

Patentberichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **69 (1962)**

Heft 11

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ter dem Titel «Konstruktive Lösungen im Bau von Speisewasservorwärmern». — Im Artikel «Speisepumpenantriebe für große Kraftwerkeinheiten» werden alle wichtigen Antriebsarten für Kesselspeisepumpen mit dem Zwecke diskutiert, die technisch und wirtschaftlich sinnvollen Lösungen, insbesondere bei regelbarer Drehzahl des Antriebes, vergleichend darzustellen. Mit diesem Problembereich befassen sich W. Hossli, H. Mühlhäuser, O. Seippel und L. Soos. — Im Zusammenhang mit der Wahl der Kesselspeisepumpe steht die Frage ihrer Aufteilung in eine Vor- und Hauptpumpe, worüber F. Giger berichtet. — Für Kondensationsanlagen an Orten, wo Kühlwasser sehr knapp oder teuer ist, oder dann überhaupt fehlt, wird manchmal Luftkühlung vorgeschlagen. Dieses Thema behandelt G. Oplatka unter dem Titel «Luftgekühlte Kondensationsanlagen» auch im technisch-wirtschaftlichen Vergleich zur normalen Wasserkühlung. — Mit der für den Betrieb der Kondensationsanlage bedeutsamen Frage der Spannungskorrosion an Kondensatorrohren und ihrer Abklärung durch Versuche befassen sich G. Baumann und E. Szabo in den Artikeln «Zerstörung von Messingrohren durch Spannungskorrosion» bzw. «Spannungskorrosionsversuche an Kondensatorrohren». — Im Artikel «Wasserabscheider für Naßdampf-turbinen in Atomkraftwerken» berichten W. Vollmann und A. Kuhn über eine neue Wasserabscheiderbauart mit großen Berührungsflächen sowie geringen Druckverlusten. Mit der Entwicklung dieses Abscheiders steht auch der nächste Artikel von B. Kolb «Messung der Tropfengröße im Naßdampf» im Zusammenhang.

Den Abschluß der vielgestaltigen Sondernummer bildet die von A. Merk verfaßte Darstellung der Entwicklung

der Kraftwerkanlagen der Provinciale Noordbrabantse Electriciteits Mij. (PNEM), Geertruidenberg (Niederlande). Mit Turbogruppen der Einheitsleistung 50/56 MW begann der Ausbau der «Amer-Zentrale» im Jahre 1950. Heute steht er in der vierten und fünften Ausbaustufe mit je einer Maschinengruppe der vierfachen Leistung von 190/220 MW. Dabei hat sich der Bedarf an umbautem Raum im Maschinensaal je installiertes Kilowatt für diese letzten beiden Etappen gegenüber dem erwähnten ersten Ausbau auf rund die Hälfte vermindert.

«CIBA-Rundschau» 1962/4 — «Die Elektronenmikroskopie in der Textilforschung» und «Textilfasern unter dem Elektronenmikroskop» sind die Hauptthemen dieser außerordentlich interessanten CIBA-Rundschau. Die Elektronenmikroskopie ist das Resultat einer gewaltigen Forschungsarbeit. Die Zusammenfassung aller neuen Kenntnisse der Wellenmechanik gestattet es der Wissenschaft, in das Gebiet der supramolekularen Strukturen einzudringen, wo die Angströmeinheit, d. h. der 10 000ste Teil eines Mikron, als Maß dient. P. Kassenbeck, Direktor des Physikalischen Institut Textile de France, Paris, gibt in der ersten oben erwähnten Abhandlung Einblick in ein phänomenales Instrument, das die unfaßbare 300 000fache Vergrößerung ermöglicht. Im zweiten Thema erläutert der Verfasser die mit diesem Instrument erzielten Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der textilen Fasern und offenbart damit eine neue Welt.

Ergänzt ist die «CIBA-Rundschau» 1962/4 mit den «Koloristischen Zeitfragen» und dem «Cibacron-Kurier».

Patentberichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patentliste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- 8 a, 3. 363003. — Färbvorrichtung mit zwei Wickelwellen für Stoffbahnen, insbesondere für Laboratoriumszwecke. Erfinder: Dr. Ernst Ganz, Riehen, und Serge Glitsch, Binningen. Inhaber: CIBA Aktiengesellschaft, Basel.
- 8 a, 5/01. 363004. — Maschine für das chemische Reinigen von Textilien. Erfinder: Heinrich Führung, Augsburg (Deutschland). Inhaber: Böhler & Weber KG, Memminger Straße 6—7, Augsburg (Deutschland). Vertretung: E. Blum & Co., Zürich.
- 8 b, 33. 363005. — Einrichtung zum Krumpfen von Textilstoffbahnen mit einer in Rüttelbewegungen versetzbaren Führung für die Textilstoffbahn. Erfinder und Inhaber: Robert Augsten, Direktor, Bochumer Straße 45, Düsseldorf-Rath (Deutschland). Vertretung: Bernhard & Cie., Bern.
- 8 m, 1/03. 363007. — Verfahren zum Färben von Wolle. Erfinder: Dr. Werner Bossard, Riehen bei Basel, und Dr. André Pugin, Basel. Inhaber: J. R. Geigy AG, Basel.
- 8 k, 1/40. 363321. — Procédé pour l'imprégnation d'un tissu de fibres de verre. Inventeur: Paul Rochas, Saint-Cyr-au-Mont-d'Or, et Maurice Coupez, Lyon (Rhône, France). Titulaire: Institut Textile de France, rue de la Faisanderie 59, Paris 16e (France). Mand.: André Schott, Genève.
- 8 m, 1/04. 363322. — Verfahren zur Herstellung echter Färbungen und Drucke auf Cellulose-Textilmaterialien. Erfinder: Dr. Hans-Heinrich Bosshard, Binningen. Inhaber CIBA Aktiengesellschaft, Basel.
- 29 b, 3/20. 363122. — Verfahren zur Herstellung von künstlichen Fäden, Bändern, Filmen und dgl. aus Viskose und nach diesem Verfahren hergestelltes Gebilde. Erfinder: Charles Leroy Henry, Candler, und Gilbert Ivo Thurmond, Asheville (N. C., USA). Inhaber: Algemene Kunstzijde Unie N. V., Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.
- 76 c, 24/01 (76 c, 31). 363598. — Verfahren und Vorrichtung zum Drehen eines endlosen Fadens. Erfinder: Alvin Leonard Breen, West Chester/Pa., und Martin Victor Sussmann, Wilmington/Del. (USA). Inhaber: E. I. DuPont de Nemours & Company, Wilmington (Del, USA). Vertreter: Bovard & Cie., Bern.
- 79 b, 24 (79 b, 21/01). 363602. — Masse filamenteuse susceptible de filtrer des gaz, procédé de fabrication de cette masse filamenteuse et appareil pour la mise en œuvre de ce procédé. Inventeur: William Thomas Allman, Jr., Ralph Grady Higgins, Jr., Charles Richard Haley, Rock Hill/S.C., Claude Emerson Layman, Charlotte/N.C., et James Frank Carothers, Jr., Fort Mill/S.C., (USA). Titulaire: Celanese Corporation of America, Madison Avenue 180, New York 16 (USA). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- 76 c, 25. 363919. — Halterung für Spinn- und Zwirnspeindeln. Erfinder Alfred Schüssler, Günther Uhlemann, Karl-Marx-Stadt, und Erwin Schäfer, Mittweida (Deutschland). Inhaber: VEB Spinnereimaschinenbau Karl-Marx-Stadt, Altchemnitzer Straße 27, Karl-Marx-Stadt (Deutschland). Vertreter: A. Braun, Basel.
- 76 d, 6. 363920. — Führungsvorrichtung an einer Spulmaschine für einen Fadenführer, welcher auf einem Schlitten angeordnet ist, der auf einem Führungsteil verschiebbar ist. Erfinder: Stefan Fürst, M.-Gladbach (Deutschland). Inhaber: Dr. Ing. Walter Reiners, Peter-Nonnenmühlen-Allee 54, M.-Gladbach (Deutschland). Vertretung: Dr. Ing. G. Volkart, Zürich.